



Thema

**Schnittstelle EMIR / KAGB –
Auswirkungen auf die Fondswirtschaft**

11. Dezember 2013 in Frankfurt

Veranstaltungsort:

Allen & Overy LLP
Haus am Opernturm
Bockenheimer Landstraße 2
60306 Frankfurt am Main

Agenda

- 15:30 h **Registrierung**
- 16:00 h **Begrüßung durch den BAI und Allen & Overy LLP**
- 16:10 -17:30 h **Vortrag: Schnittstelle EMIR / KAGB – Auswirkungen auf die Fondswirtschaft**
Referenten:
Dr. Bernd Geier, Counsel, Allen & Overy LLP
Jens Moericke, Senior Associate, Allen & Overy LLP
- **Überblick über die Regelungen von EMIR und KAGB**
 - **Auswirkungen auf die Fondswirtschaft – wer ist betroffen?**
 - **Risikominderungstechniken und Meldepflichten**
 - **Segregation und Clearingpflicht**
 - **Conclusio / Ausblick**
- 17:30 h **Diskussionsrunde**
Moderation: Frank Herring, Partner, Allen & Overy LLP

Im Anschluss gegen 18:00 h: **Get Together**



Frank Herring
Partner - Frankfurt am Main

Frank Herring ist auf die Beratung im Zusammenhang mit der Regulierung von Finanzdienstleistern und Investmentfonds spezialisiert. Sein besonderer Fokus liegt dabei auf der Beratung von Investment- und Assetmanagern. Gemeinsam mit seinem Team berät Frank Herring unsere Mandanten zu sämtlichen regulatorischen Fragen, insbesondere unter dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG), dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie dem Investmentgesetz. Zusätzlich zu der laufenden Beratungstätigkeit war er auch als führender Partner bei zahlreichen Auslagerungen und M&A Transaktionen im Finanzdienstleistungsbereich tätig. Seine maßgebliche Erfahrung beinhaltet, unter anderem, das Beraten von einer Vielzahl von deutschen Investmentmanagern bei der Einrichtung, dem Management und der Restrukturierung von open-end Investmentfonds. Frank Herring ist von zahlreichen Rankings, u.a. JUVE, Legal 500 und PLC, als einer der führenden deutschen Investmentfonds-Anwälte ausgezeichnet worden. Frank Herring „genießt ein großes Ansehen im Finanzsektor, speziell in Fragen bezüglich Investmentfonds.“ - Chambers Europe 2011



Dr. Bernd Geier
Counsel - Frankfurt am Main

Dr. Bernd M. Geier, LL.M. ist Rechtsanwalt und Solicitor (England & Wales) im Frankfurter Büro von Allen & Overy LLP. Er berät Banken, Finanzdienstleister, Versicherungsunternehmen und Fonds in allen Bereichen des Aufsichtsrechts, insb. auch im Bereich der Marktinfrastrukturregulierung, des Clearing und Settlement. Zu seinen Mandanten zählen insbesondere auch Marktinfrastrukturanbieter, die er u.a. in Clearing-Produkten und aufsichtsrechtlichen Vorgaben berät. Herr Geier ist regelmäßiger Sprecher auf OTC-Derivate-Konferenzen und Lehrbeauftragter für Bankaufsichtsrecht und -restrukturierung an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften (Speyer). Herr Geier ist Autor diverser Publikationen.



Jens Moericke
Senior Associate - Frankfurt am Main

Jens Moericke ist Rechtsanwalt und arbeitet in dem Frankfurter Büro von Allen & Overy LLP im Bereich International Capital Markets. Dort berät er Mandanten in den Bereichen Investmentrecht (Vertriebszulassung, Marketing/Vertrieb, Fondsdokumentation, Verwahrstelle), Bankaufsichtsrecht (insbesondere grenzüberschreitende Sachverhalte), Wertpapierhandelsrecht (Compliance, Stimmrechtsmitteilungen, Anzeigeverfahren), Börsenzulassung von ETFs und ETCs sowie zu börsenrechtlichen Fragestellungen und Fragen zur Wertpapierabwicklung und -verwahrung. Vor seiner Tätigkeit bei Allen & Overy LLP war Jens Moericke mehrere Jahre bei einer anderen internationalen Anwaltskanzlei sowie bei der Gruppe Deutsche Börse tätig.



BAI Alternative Investment Insight 19

Mit freundlicher Unterstützung von:

ALLEN & OVERY

Anmeldung/Rückfragen:

Für BAI-Mitglieder ist die Veranstaltung kostenlos. Für Nichtmitglieder erheben wir eine Teilnahmegebühr i.H.v. € 150,- zzgl. 19% MwSt. Für Abonnenten des Absolut Report und der Börsen-Zeitung beträgt die Teilnahmegebühr € 100,- zzgl. 19% MwSt.

Ihre verbindliche Anmeldung nehmen Sie bitte online unter www.bvai.de, Rubrik Events, Anmeldung BAI Insight vor.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Nach der Veranstaltung möchten wir Sie herzlich zu einem Imbiss einladen.

Rückfragen richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des BAI unter 0228-96987-0 oder info@bvai.de.

Weitere Informationen erhalten Sie zudem auf unserer Homepage www.bvai.de, dort in der Rubrik Veranstaltungen.